



## Gemeindevorstandssitzung vom 18. Juni 2014

---

**Anwesend:** Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)  
Jäger Arno, Vizepräsident  
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

---

### **Totalrevision Ortsplanung Samnaun – Publikation Anhörung in Bezug auf Gefahrenzonen**

Im Dezember 2012 wurde die von der Samnauner Stimmbevölkerung genehmigte Revision der Ortsplanung beim Kanton zur Genehmigung eingereicht. In den Jahren 2013/14 wurden vom Kanton die nötigen Vernehmlassungsverfahren durchgeführt. Nach Rückfrage des Gemeindevorstandes hat der Kanton mitgeteilt, dass die Anhörungen grösstenteils durchgeführt wurden und die Stellungnahmen der Ämter vorliegen. Bevor die Ortsplanung abgeschlossen werden kann, muss noch die Anhörung bezüglich möglicher Änderungen der Gefahrenzonen öffentlich erfolgen. Die entsprechende Publikation wird im Amtsblatt vom 19.06.2014 gemacht.

Die Auflagefrist ist vom 19.06.2014 – 18.07.2014. Die Auflageakten können auf der Gemeindekanzlei Samnaun während der Büroöffnungszeiten (Montag bis Freitag von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr) sowie im Amt für Raumentwicklung, 2. Stock, Zimmer 204 (Montag bis Freitag von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr, Anmeldung im Sekretariat im 4. Stock Zimmer 413) eingesehen werden.

Innerhalb der Auflagefrist können Eigentümerinnen und Eigentümer von Parzellen, welche von den voraussichtlichen Genehmigungsvorbehalten betroffen sind, sowie weitere Betroffene Stellungnahmen einreichen. Diese sind spätestens bis am letzten Tag der Auflage (Poststempel) schriftlich an das Amt für Raumentwicklung Graubünden, Grabenstrasse 1, 7000 Chur zu senden.

Gemäss Mitteilung vom Amt für Raumentwicklung (ARE) kann die Ortsplanungsrevision erst nach dieser Anhörung abgeschlossen und der Regierung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Während der Auflagezeit steht auch der Gemeindevorstand für Fragen und weitere Informationen nach telefonischer Voranmeldung zur Verfügung.

## **Milchpreisgestaltung für Milchlieferanten**

Gemäss Protokoll der Sitzung der Sennereikommission vom 26.05.2014 wurden die Milchlieferanten auch im Jahr 2013 wieder mit 25 % am Reingewinn der Sennerei Samnaun beteiligt.

Zurzeit wird für die Milch von der Sennerei 71 Rappen pro Liter an die Milchlieferanten bezahlt. Die Sennereikommission beantragt aufgrund der aktuellen Milchpreissituation den Milchpreis von bisher 71 Rappen auf neu 73 Rappen zu erhöhen. Dafür soll die Gewinnbeteiligung an die Milchlieferanten ab dem 01.12.2013 gestrichen werden.

Die Sennereikommission schlägt vor, dass sie künftig jeweils an der Maisitzung den Milchpreis festlegt und beim Gemeindevorstand entsprechend Antrag stellt. Somit würde der jeweils gültige Milchpreis bei den Budgetberatungen im Herbst vorliegen.

Da die Sennerei die gesamten Investitionen selber finanziert und abschreibt, ist nach Meinung des Gemeindevorstandes eine Gewinnbeteiligung der Milchlieferanten nicht mehr sinnvoll. Einerseits möchte die Sennerei möglichst hohe Abschreibungen tätigen, andererseits sind laufend Investitionen nötig. Daher ist der Gemeindevorstand damit einverstanden, dass die Gewinnbeteiligung für das Geschäftsjahr 2012/13 (01.12.2012 – 30.11.2013) noch ausbezahlt wird, rückwirkend auf den 01.12.2013 jedoch anstatt der Gewinnbeteiligung der Milchpreis um 2 Rappen von heute 71 Rappen auf neu 73 Rappen erhöht wird.

Künftig soll die Sennereikommission jeweils im Laufe vom Sommer den Milchpreis für das kommende Geschäftsjahr festlegen und entsprechend Antrag beim Gemeindevorstand bis spätestens Ende August stellen, damit der jeweilige Milchpreis ab Dezember vom Gemeindevorstand beschlossen werden kann.

## **Anfrage Räumlichkeiten für Yogakurs**

Sabine Plangger teilt mit E-Mail vom 11.06.2014 mit, dass sie gerne einen Yogakurs für die in Samnaun ortsansässige Bevölkerung anbieten würde. Hierfür bräuchte sie einen geeigneten Raum. In den Kursen sind gemäss Angaben zwischen 7 und 14 Personen, die Dauer wäre 8 bis 10 Wochen (1-2mal pro Woche für ca. 1.5 Stunden).

Sabine Plangger ist ausgebildete Yogalehrerin und erteilt seit 7 Jahren Yogaunterricht in Pfunds.

Die Gemeinde Samnaun hat bereits früher Räumlichkeiten für Yogakurse zur Verfügung gestellt.

Sabine Plangger wird angefragt, zu welchen Kosten sie den Yogakurs anbietet. Die Gemeinde stellt die Räumlichkeiten für Kurse grundsätzlich kostenlos zur Verfügung, wenn bei der Berechnung der Kurskosten keine Raumkosten eingerechnet werden.

Der Yogakurs könnte im Begegnungs- und Bewegungsraum im Seniorencenter Chalamandrin (Dachgeschoss) abgehalten werden. Für die Reservierung des Raumes soll Sabine Plangger Kontakt mit dem Liegenschaftsverwalter der Gemeinde aufnehmen. Eine allfällige Besichtigung des Raumes ist nach Absprache möglich.

## **Studie Ausbau Skigebiet - Erteilung Zusatzauftrag an Hanser und Partner AG**

An der Sitzung vom 02.04.2014 hat der Gemeindevorstand auf Antrag der Tourismuskommission dem Büro Hanser und Partner AG den Auftrag erteilt, ein Argumentarium für die künftige Skigebietserschliessung auszuarbeiten sowie die Vor- und Nachteile der möglichen Varianten des Skigebietsausbaus zu prüfen. Der Gemeindevorstand hat für diese Arbeiten den Betrag von CHF 30'000.00 freigegeben.

Mit Datum vom 11.06.2014 liegt vom Büro Hanser und Partner AG die Abrechnung der erbrachten Leistungen bis 31.05.2014 vor. Gemäss dieser Abrechnung ist der genehmigte Betrag von CHF 30'000.00 verbraucht. Der Abschlussbericht sowie eine Vorstellung beim Gemeinderat und allenfalls bei der BBS AG sind noch ausständig.

Aufgrund der noch zu tätigen Arbeiten werden die Totalkosten von der Firma Hanser und Partner AG im vorliegenden Angebot mit CHF 59'000.00 angegeben.

Der Gemeindevorstand beschliesst gemäss vorliegender Offerte, für die noch ausstehenden Arbeiten im Zusammenhang mit dem Ausbau des Skigebietes (Abschlussbericht und Präsentation beim Gemeinderat/BBS AG) noch zusätzlich CHF 29'000.00 zu genehmigen (= Total Kosten CHF 59'000.00). Davon wurden CHF 30'000.00 bereits an der Sitzung vom 02.04.2014 genehmigt und mit Datum vom 11.06.2014 von der Hanser und Partner AG in Rechnung gestellt.

## **Spisser Landesstrasse - Anberaumung Verkehrsverhandlung**

Wie von der Bezirkshauptmannschaft Landeck bereits angekündigt, sollen im Zeitraum vom 07.07.2014 – 12.07.2014 die Fräs- und Asphaltierungsarbeiten auf der L348 Spisserstrasse im Bereich vom Annatunnel ausgeführt werden. Zugleich sind auch die Belagsarbeiten in der neu errichteten Celleswaldgalerie geplant.

Die entsprechende Verkehrsverhandlung findet gemäss Schreiben vom 16.06.2014 am 26.06.2014 um 09.00 Uhr in der Feuerwehrhalle der FFW Spiss statt.

Der Gemeindevorstand hat sich bereits an der Sitzung vom 11.06.2014 mit der geplanten Strassensperre auseinandergesetzt. Er ist der Meinung, dass die Sperre kurz gehalten werden muss, da die Strassensperre nun in die Hauptsaison fällt und die Abschlussarbeiten nicht wie angekündigt in der Vorsaison ausgeführt werden. Die Zufahrtsstrasse über Spiss ist für den Samnauner Tourismus sehr wichtig. Daher hat sich die Gemeinde Samnaun am Bau der Celleswaldgalerie mit einem Beitrag von CHF 200'000.00 beteiligt, dies jedoch auch unter der Voraussetzung, dass die Bauarbeiten zügig ausgeführt und bis Ende 2013 grösstenteils abgeschlossen werden.

Der Gemeindevorstand wird an der Verkehrsverhandlung vom 26.06.2014 noch einmal darauf hinweisen, dass für die Abschlussarbeiten die Strasse in der Hauptsaison nicht noch einmal für eine Woche geschlossen werden kann. Allenfalls sollen die Arbeiten teilweise in der Nacht ausgeführt werden, damit die Strassensperre kürzer gehalten werden kann.

## **Schlussabrechnung Pauschalbeiträge für das Schuljahr 2013/14**

Mit Schreiben vom 04.06.2014 liegt vom Amt für Volksschule und Sport die Abrechnung betreffend Schlusszahlung der Pauschalbeiträge für das Schuljahr 2013/14 vor (Regel-schulpauschale, Sonderpädagogikpauschale, Schulleitungspauschale).

Der Gesamtbeitrag des Kantons an die Gemeinde für den Schulbetrieb der Schule Samnaun für das Schuljahr 2013/14 beläuft sich auf CHF 95'090.00. Davon wurde der Anteil von CHF 38'673.60 bereits als A-Konto-Zahlung überwiesen. Die Schlusszahlung beträgt CHF 56'416.40.

Wie bereits früher kommuniziert, wird der Gemeinde Samnaun vom Kanton im Schuljahr 2013/14 kein Beitrag an die Schulleitung bezahlt.

Der Gemeindevorstand hat die Abrechnung geprüft und nimmt sie zur Kenntnis. Er stellt fest, dass mit dem Beitrag des Kantons nur knapp 10 % des Schulaufwandes der Gemeinde Samnaun gedeckt werden.

## **Mitgliedschaft Verein MOVIMENTO**

Der Verein Movimento bietet betreute Wohn- und Arbeitsplätze in Scuol, Samedan und Poschiavo an. Der Verein hat sich im Rahmen des Gesundheitstages 2013 in Samnaun vorgestellt.

Dem Gemeindevorstand liegt der Geschäfts- und Tätigkeitsbericht 2013 des Vereins Movimento vor. Gleichzeitig beantragt der Verein, dass die Gemeinde Samnaun Kollektivmitglied beim Verein wird.

Der Gemeindevorstand hat das Gesuch geprüft und beschliesst, Kollektivmitglied beim Verein Movimento zu werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt CHF 100.00 pro Jahr.

Falls vom Verein besondere Projekte geplant werden, kann ein separates Spendengesuch gestellt werden.

## **Begehung Bikeweg Alp Trida - Laret**

Auf Wunsch vom Amt für Raumentwicklung (ARE) wurde am 16.06.2014 die Begehung bezüglich Bikeweg Alp Trida - Laret durchgeführt. An dieser Begehung nahmen nebst dem Gemeindevorstand und dem ARE auch das Amt für Natur und Umwelt (ANU) sowie die Pro Natura Graubünden teil.

Der Streckenverlauf für das Teilstück vom Bereich See Alp Trida bis oberhalb der unteren Alp (beim grossen Stein) konnte abgesteckt werden. Diese Strecke kann gemäss Plan von der Firma Velosolutions GmbH umgesetzt werden. Es muss lediglich noch ein Plan mit den Querprofilen und ein Signalisationsplan beim ARE nachgereicht werden. Sobald dem ARE diese Unterlagen vorliegen, kann das Genehmigungsverfahren für diese Etappe abgeschlossen und sofort mit dem Bau begonnen werden.

Bei der Begehung wurde weiter festgestellt, dass für die zwei anderen Teilstücke zusätzliche Ausbauten und Querungen nötig sind. Dafür braucht es ein ergänzendes Genehmigungsverfahren. Aufgrund dieser weiteren Ausbauten müssen einzelne Naturobjektbereiche von der Firma Arinas Environment kartiert werden. Sobald die Kartierung sowie das Detailprojekt von der Firma Velosolutions GmbH vorliegen, muss das erweiterte BAB-Gesuch beim ARE nachgereicht werden.

Der entsprechende Auftrag an die Arinas Environment AG und die Velosolutions GmbH wurde von der Gemeinde Samnaun bereits erteilt.

Der Gemeindevorstand hofft, die Genehmigung für diese beiden Wegstreckenteile spätestens im Spätsommer/Herbst 2014 zu erhalten.

Für diese Teilprojekte müssen auch noch Grundeigentümer bezüglich der Durchleitungsrechte kontaktiert werden.

Samnaun, 24.06.2014/sp